

¹Höre, Israel, du wirst heute über den Jordan gehen, daß du hineinkommest, einzunehmen das Land der Völker, die größer und stärker sind denn du, große Städte vermauert bis in den Himmel,²ein großes, hohes Volk, die Enakiter, die du kennst, von denen du auch gehört hast: Wer kann wider die Kinder Enak bestehen?³So sollst du wissen heute, daß der HERR, dein Gott, vor dir her geht, ein verzehrendes Feuer. Er wird sie vertilgen und wird sie unterwerfen vor dir her, und du wirst sie vertreiben und umbringen bald, wie dir der HERR geredet hat.⁴Wenn nun der HERR, dein Gott, sie ausgestoßen hat vor dir her, so sprich nicht in deinem Herzen: Der HERR hat mich hereingeführt, dies Land einzunehmen, um meiner Gerechtigkeit willen, so doch der HERR diese Heiden vertreibt vor dir her um ihres gottlosen Wesens willen.⁵Denn du kommst nicht herein, ihr Land einzunehmen, um deiner Gerechtigkeit und deines aufrichtigen Herzens willen; sondern der HERR, dein Gott, vertreibt diese Heiden um ihres gottlosen Wesens willen, daß er das Wort halte, das der HERR geschworen hat deinen Vätern Abraham, Isaak und Jakob.⁶So wisse nun, daß der HERR, dein Gott, dir nicht um deiner Gerechtigkeit willen dies gute Land gibt einzunehmen, sintemal du ein halsstarriges Volk bist.⁷Gedenke, und vergiß nicht, wie du den HERRN, deinen Gott, erzürntest in der Wüste. Von dem Tage an, da du aus Ägyptenland zogst, bis ihr gekommen seid an diesen Ort, seid ihr ungehorsam gewesen dem HERRN.⁸Denn am Horeb erzürntet ihr den HERRN also,

¹إِسْمَعْ يَا إِسْرَائِيلُ، أَنتَ الْيَوْمَ عَابِرُ الْأُرْدُنِّ لَتَدْخُلَ وَتَمْتَلِكَ شُعُوبًا أَكْبَرَ وَأَعْظَمَ مِنْكَ، وَمُذُنًا عَظِيمَةً وَمُخَصَّنَةً إِلَى السَّمَاءِ.²قَوْمًا عِظَامًا وَطَوَالًا، بَنِي عَنَاقَ الَّذِينَ عَرَفْتَهُمْ وَسَمِعْتَ، مَنْ يَقِفُ فِي وَجْهِ بَنِي عَنَاقَ.³فَاعْلَمْ الْيَوْمَ أَنَّ الرَّبَّ إِلَهَكَ هُوَ الْعَابِرُ أَمَامَكَ تَارًا أَكَلَهُ. هُوَ يُبِيدُهُمْ وَيُبْذِلُهُمْ أَمَامَكَ، فَتَطْرُدُهُمْ وَتُهْلِكُهُمْ سَرِيعًا كَمَا كَلَّمَكَ الرَّبُّ.⁴لَا تَقُلْ فِي قَلْبِكَ حِينَ يَنْقِصُهُمُ الرَّبُّ إِلَهَكَ مِنْ أَمَامِكَ، لِأَجْلِ يَرِّي أَدْخَلَنِي الرَّبُّ لَأَمْتِكَ هَذِهِ الْأَرْضَ. وَلِأَجْلِ إِنْهُمْ هَؤُلَاءِ الشُّعُوبُ يَطْرُدُهُمُ الرَّبُّ مِنْ أَمَامِكَ.⁵لَيْسَ لِأَجْلِ بِرِّكَ وَعَدَائِهِ قَلْبِكَ تَدْخُلَ لَتَمْتَلِكَ أَرْضَهُمْ، بَلْ لِأَجْلِ إِنْهُمْ أَوْلَيْكَ الشُّعُوبُ يَطْرُدُهُمُ الرَّبُّ إِلَهَكَ مِنْ أَمَامِكَ، وَلِيَقِفَ بِالْكَلَامِ الَّذِي أَقْسَمَ الرَّبُّ عَلَيْهِ لِأَبَائِكَ إِبْرَاهِيمَ وَإِسْحَاقَ وَتَعْقُوبَ.⁶فَاعْلَمْ أَنَّهُ لَيْسَ لِأَجْلِ بِرِّكَ يُعْطِيكَ الرَّبُّ إِلَهَكَ هَذِهِ الْأَرْضَ الْجَيِّدَةَ لَتَمْتَلِكَهَا، لِأَنَّكَ شَعْبٌ ضَلَبَ الرَّقَبَةَ.⁷أَذْكُرُ. لَا تَنْسَ كَيْفَ أَسْخَطْتَ الرَّبَّ إِلَهَكَ فِي الْبَرِّيَّةِ. مِنَ الْيَوْمِ الَّذِي خَرَجْتَ فِيهِ مِنْ أَرْضِ مِصْرَ حَتَّى أَتَيْتُمْ إِلَى هَذَا الْمَكَانِ كُنْتُمْ تُقَاوِمُونَ الرَّبَّ.⁸حَتَّى فِي حُورَيْبَ أَسْخَطْتُمُ الرَّبَّ، فَغَضِبَ الرَّبُّ عَلَيْكُمْ لِيُبِيدَكُمْ.⁹حِينَ صَعِدْتُ إِلَى الْجَبَلِ لِأَخَذِ لَوْحِي الْحَجَرِ، لَوْحِي الْعَهْدِ الَّذِي قَطَعُهُ الرَّبُّ مَعَكُمْ، أَقَمْتُ فِي الْجَبَلِ أَرْبَعِينَ تَهَارًا وَأَرْبَعِينَ لَيْلَةً لَا أَكُلُ خُبْرًا وَلَا أَسْرُبُ مَاءً.¹⁰وَأَعْطَانِي الرَّبُّ لَوْحِي الْحَجَرِ الْمَكْتُوبِينَ بِأَصْصِغِ اللَّهِ، وَعَلَيْهِمَا مِثْلُ جَمِيعِ الْكَلِمَاتِ الَّتِي كَلَّمَكُمُ بِهَا الرَّبُّ فِي الْجَبَلِ مِنْ وَسْطِ النَّارِ فِي يَوْمِ الْاجْتِمَاعِ.¹¹وَفِي نَهَايَةِ الْأَرْبَعِينَ تَهَارًا وَالْأَرْبَعِينَ لَيْلَةً، لَمَّا أَعْطَانِي الرَّبُّ لَوْحِي الْحَجَرِ، لَوْحِي الْعَهْدِ،¹²قَالَ الرَّبُّ لِي، فَمِ انْزِلْ عَاجِلًا مِنْ هُنَا، لَأَنَّهُ قَدْ قَسَدَ سَبْعُكَ الَّذِي أَخْرَجْتَهُ مِنْ مِصْرَ. رَاغُوا سَرِيعًا عَنِ الطَّرِيقِ الَّتِي أَوْصَيْتُهُمْ. صَنَعُوا لِأَنْفُسِهِمْ تَمَنَّا لَا مَسْبُوكًا.¹³وَقَالَ الرَّبُّ لِي، رَأَيْتُ هَذَا الشَّعْبَ وَإِذَا هُوَ شَعْبٌ ضَلَبَ الرَّقَبَةَ.¹⁴أَتُرْكِي قَائِدَهُمْ وَأَمْحُو أَسْمَهُمْ مِنْ تَحْتِ السَّمَاءِ، وَأَجْعَلَكَ شَعْبًا أَعْظَمَ وَأَكْثَرَ مِنْهُمْ.¹⁵فَانْصَرَفْتُ وَتَرَلْتُ مِنَ الْجَبَلِ، وَالْجَبَلُ يَسْتَعِيلُ بِالنَّارِ، وَلَوْحَا الْعَهْدِ فِي يَدَيَّ.¹⁶فَتَطْرُدُ وَإِذَا أَنْتُمْ قَدْ أَخْطَأْتُمْ إِلَى الرَّبِّ إِلَهِكُمْ، وَصَنَعْتُمْ لِأَنْفُسِكُمْ عِجْلًا مَسْبُوكًا، وَرُغِمْتُ سَرِيعًا عَنِ الطَّرِيقِ الَّتِي أَوْصَاكُمُ بِهَا الرَّبُّ.¹⁷فَأَخَذْتُ اللَّوْحَيْنِ وَطَرَحْتُهُمَا مِنْ يَدَيَّ وَكَسَرْتُهُمَا أَمَامَ أَعْيُنِكُمْ.¹⁸ثُمَّ سَقَطْتُ أَمَامَ الرَّبِّ كَأَوَّلِ أَرْبَعِينَ تَهَارًا وَأَرْبَعِينَ لَيْلَةً، لَا

daß er vor Zorn euch vertilgen wollte,⁹ da ich auf den Berg gegangen war, die steinernen Tafeln zu empfangen, die Tafeln des Bundes, den der HERR mit euch machte, und ich vierzig Tage und vierzig Nächte auf dem Berge blieb und kein Brot aß und kein Wasser trank¹⁰ und mir der HERR die zwei steinernen Tafeln gab, mit dem Finger Gottes beschrieben, und darauf alle Worte, die der HERR mit euch aus dem Feuer auf dem Berge geredet hatte am Tage der Versammlung.¹¹ Und nach den vierzig Tagen und vierzig Nächten gab mir der HERR die zwei steinernen Tafeln des Bundes¹² und sprach zu mir: Mache dich auf, gehe eilend hinab von hinnen; denn dein Volk, das du aus Ägypten geführt hast, hat's verderbt. Sie sind schnell getreten von dem Wege, den ich ihnen geboten habe: sie haben sich ein gegossenes Bild gemacht.¹³ Und der HERR sprach zu mir: Ich sehe, daß dies Volk ein halsstarriges Volk ist.¹⁴ Laß ab von mir, daß ich sie vertilge und ihren Namen austilge unter dem Himmel; ich will aus dir ein stärkeres uns größeres Volk machen, denn dieses ist.¹⁵ Und als ich mich wandte und von dem Berge ging, der mit Feuer brannte, und die zwei Tafeln des Bundes auf meinen Händen hatte,¹⁶ da sah ich, und siehe, da hattet ihr euch an dem HERRN, eurem Gott, versündigt, daß ihr euch ein gegossenes Kalb gemacht hattet und schnell von dem Wege getreten wart, den euch der HERR geboten hatte.¹⁷ Da faßte ich beide Tafeln und warf sie aus meinen Händen und zerbrach sie vor euren Augen¹⁸ und fiel nieder vor dem HERRN,

أَكُلَّ جُزْأً وَلَا أَشْرَبُ مَاءً، مِنْ أَجْلِ كُلِّ حَطَايَاكُمْ الَّتِي أَخْطَأْتُمْ بِهَا بِعَمَلِكُمُ السَّرَّ أَمَامَ الرَّبِّ لِإِعْطَانِي.¹⁹ لَأَتِي قَزَعْتُ مِنَ الْعَصَبِ وَالْعَيْطِ الَّذِي سَخَطَهُ الرَّبُّ عَلَيْكُمْ لِيُبِيدَكُمْ. فَسَمِعَ لِي الرَّبُّ نِلْكَ الْمِرَّةَ أَيْضاً.²⁰ وَعَلَى هَارُونَ غَضَبَ الرَّبُّ جِداً لِيُبِيدَهُ. فَصَلَّيْتُ أَيْضاً مِنْ أَجْلِ هَارُونَ فِي ذَلِكَ الْوَقْتِ.²¹ وَأَمَّا حَطَايَاكُمْ، الْعِجْلُ الَّذِي صَنَعْتُمُوهُ، فَأَحْذَتْهُ وَأَحْرَقْتُهُ بِالنَّارِ، وَرَضَصْتُهُ وَطَحَنْتُهُ جِداً حَتَّى نَعِمَ كَالْعُبَارِ. ثُمَّ طَرَحْتُ عُبَارَهُ فِي النَّهْرِ الْمُتَحَدِّرِ مِنَ الْجَبَلِ.²² وَفِي تَبَعِيرَةٍ وَمَسَّةٍ وَقَبِرُوتٍ هَتَّاءَ أَسْخَطْتُمُ الرَّبَّ.²³ وَجِبْنَ أُرْسَلَكُمْ الرَّبُّ مِنْ قَادِشَ بَرِّيَعٍ قَائِلاً، اصْعَدُوا امْتَلِكُوا الْأَرْضَ الَّتِي أُعْطَيْتُكُمْ، غَضِبْتُمْ قَوْلَ الرَّبِّ إِلَهُكُمْ وَلَمْ تُصَدِّقُوهُ وَلَمْ تَسْمَعُوا لِقَوْلِهِ.²⁴ قَدْ كُنْتُمْ تَعْصُونَ الرَّبَّ مِنْذُ يَوْمٍ عَرَفْتُمْكُمْ.²⁵ فَسَقَطْتُ أَمَامَ الرَّبِّ الْأَرْبَعِينَ نَهَاراً وَالْأَرْبَعِينَ لَيْلَةً الَّتِي سَقَطْتُهَا، لِأَنَّ الرَّبَّ قَالَ إِنَّهُ يُهْلِكُكُمْ.²⁶ وَصَلَّيْتُ لِلرَّبِّ، يَا سَيِّدُ الرَّبِّ، لَا تُهْلِكْ سَعْبَكَ وَمِيرَاثَكَ الَّذِي قَدَيْتَهُ بِعَظَمَتِكَ، الَّذِي أَخْرَجْتَهُ مِنْ مِصْرَ بِيَدٍ سَدِيدَةٍ.²⁷ أَذْكُرُ عَيْدَكَ إِبْرَاهِيمَ وَإِسْحَاقَ وَيَعْقُوبَ. لَا تَلْتَفِتْ إِلَى غَلَاظَةِ هَذَا السَّعْبِ وَائْتِمِهِ وَحَطَايَاهُ، لِيَنَلَّا نَقُولَ الْأَرْضُ الَّتِي أَخْرَجْتَنَا مِنْهَا، لِأَجْلِ أَنَّ الرَّبَّ لَمْ يَقْدِرْ أَنْ يُدْخِلَهُمُ الْأَرْضَ الَّتِي كَلَّمَهُمْ عَنْهَا، وَلِأَجْلِ أَنَّهُ أَبْغَضَهُمْ، أَخْرَجَهُمْ لِيُمِيتَهُمْ فِي الْبَرِّيَّةِ.²⁹ وَهُمْ سَعْبُكَ وَمِيرَاثُكَ الَّذِي أَخْرَجْتَهُ يَفُوتِكَ الْعَظِيمَةَ وَبِذْرَاعِكَ الرَّفِيعَةَ.

wie zuerst, vierzig Tage und vierzig Nächte, und aß kein Brot und trank kein Wasser um all eurer Sünden willen, die ihr getan hattet, da ihr solches Übel tatet vor dem HERRN, ihn zu erzürnen.¹⁹ Denn ich fürchtete mich vor dem Zorn und Grimm, mit dem der HERR über euch erzürnt war, daß er euch vertilgen wollte. Aber der HERR erhörte mich auch damals.²⁰ Auch war der HERR sehr zornig über Aaron, also daß er ihn vertilgen wollte; aber ich bat auch für Aaron zur selbigen Zeit.²¹ Aber eure Sünde, das Kalb, das ihr gemacht hattet, nahm ich und zerschmelzte es mit Feuer und zerschlug es und zermalmte es, bis es Staub ward und warf den Staub in den Bach, der vom Berge fließt.²² So erzürntet ihr den HERRN auch zu Thabeera und zu Massa und bei den Lustgräbern.²³ Und da er euch aus Kades-Barnea sandte und sprach: Gehet hinauf und nehmet das Land ein, das ich euch gegeben habe! wart ihr ungehorsam dem Mund des HERRN, eures Gottes, und glaubtet an ihn nicht und gehorchtet seiner Stimme nicht.²⁴ Denn ihr seid ungehorsam dem HERRN gewesen, solange ich euch gekannt habe.²⁵ Also fiel ich nieder vor dem HERRN die vierzig Tage und vierzig Nächte, die ich dalag; denn der HERR sprach, er wollte euch vertilgen.²⁶ Ich aber bat den HERRN und sprach: HERR HERR, verderbe dein Volk und dein Erbteil nicht, das du durch deine große Kraft erlöst und mit mächtiger Hand aus Ägypten geführt hast!²⁷ Gedenke an deine Knechte Abraham, Isaak und Jakob! Sieh nicht an die Härte und das gottlose Wesen und Sünde dieses

Volks,²⁸ daß nicht das Land sage, daraus du uns geführt hast: Der HERR konnte sie nicht ins Land bringen, das er ihnen verheißen hatte, und hat sie darum ausgeführt, daß er ihnen gram war, daß er sie tötete in der Wüste!²⁹ Denn sie sind dein Volk und dein Erbteil, das du mit deinen großen Kräften und mit deinem ausgerecktem Arm hast ausgeführt.